

PROGRAMM

2022

A photograph of three young children in a garden. The child in the center is a girl with pigtails, wearing a pink patterned shirt and a striped skirt, looking down at a daisy. To her left, another child with curly hair is also looking at a daisy. To her right, a boy is smiling and holding a daisy. The background is a lush green garden with various plants and a clear blue sky.

***Aus der Praxis
für die Praxis!***

päd-aktiv Akademie

Heidelberg

päd-aktiv Akademie

Heidelberg

Kurfürsten-Anlage 17/1
69115 Heidelberg
www.paed-aktiv-akademie.de

Ihre Ansprechpartnerin

Anna Marin
Tel.: 06221/141215
E-mail: akademie@paed-aktiv.de

Layout
© grafux, 2021

Bildnachweis
alle Fotos: Rikea Grabs, päd-aktiv

Die päd-aktiv Akademie

Herzlich Willkommen!

Die päd-aktiv Akademie ist eine Bildungsinstitution mit Schwerpunkt im pädagogischen Bereich. Für die pädagogische Arbeit mit Kindern im Krippen-, Kita- und Grundschulalter bieten wir Ihnen ein breitgefächertes und bezahlbares Spektrum an Bildungsangeboten. Unsere Fortbildungen, Foren und Vorträge richten sich an Menschen in der pädagogischen Praxis und weitere Interessierte. Wir ergänzen unsere professionellen Angebote kontinuierlich und sind immer offen für aktuelle Entwicklungen und innovative Inhalte.

Wir unterstützen Sie in Ihrem Berufs- und Erziehungsalltag. Sie erhalten neue Impulse und haben darüber hinaus die Möglichkeit, Ihr Handeln zu reflektieren. Unser Ziel ist es, die pädagogische Fachlichkeit unserer Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu erweitern.

Unsere Referentinnen und Referenten kommen aus der Praxis, aus Bildungsinstitutionen und dem universitären Bereich. Sie sind berufserfahren, fachkompetent und vermitteln mit unterschiedlichen Methoden die Seminarinhalte engagiert und praxisnah.

Für die pädagogische Arbeit mit Kindern im Krippen-, Kita- und Grundschulalter bieten wir Ihnen auch 2022 ein breites Spektrum an interessanten und neuen Bildungsangeboten. Die Seminare und Vorträge finden vorwiegend als Präsenzveranstaltungen statt. Dies ermöglicht Ihnen wieder, andere Menschen zu treffen und sich persönlich auszutauschen.

Der Übersicht auf den nachfolgenden Seiten entnehmen Sie, für welche Zielgruppe wir die Angebote als geeignet empfehlen.




Die päd-aktiv Akademie in Zeiten der Corona-Pandemie

Die Gesunderhaltung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie Referentinnen und Referenten hat für uns hohe Priorität. Um diese für Sie gewährleisten zu können, benötigen wir Ihre Mitwirkung bei der Umsetzung der jeweils gültigen Vorgaben der Corona-Verordnung Baden-Württemberg: Zutrittsregeln bei Veranstaltungen, Maskenpflicht und Hygieneregeln.

Wir freuen uns, Sie in unserer Akademie zu begrüßen!

Aus der Praxis für die Praxis

Januar

- Samstag, 22.01. 
**„Berührung und Kontakt –
 bindungsorientiert begleiten mit und ohne Corona“**
 Karin Malaizier
- Donnerstag, 27.01. 
**Selbstmanagement und Selbstfürsorge
 im pädagogischen Alltag (Teil I)**
 Sabine Garrett
- Donnerstag, 03.02. 
**Selbstmanagement und Selbstfürsorge
 im pädagogischen Alltag (Teil II)**
 Sabine Garrett





Februar

- Samstag, 05.02. 
**„Konsequenzen?! Aber wie?“ – Vom Umgang mit
 Konsequenzen und Strafen in Kita und Hort**
 Ulrike Brors
- Mittwoch, 09.02. 
**Sexualisierte Gewalt gegen Mädchen und Jungen –
 Wie können Fachkräfte helfen?**
 Lejla Habibović
- Samstag, 12.02. 
**Hausaufgaben - meine oder deine? Und noch dazu:
 Wer, wann und wie sollen wir das gewaltfrei schaffen?“**
 Karin Malaizier
- Samstag, 19.02. 
**Aktive Medienarbeit mit Schüler/innen –
 Arbeiten mit Foto, Audio und Video**
 Eva Weiler u. Mathias Kuhn
- Samstag, 26.02. 
NeuroDeeskalation Weiterführungsseminar (Teil I)
 Karin Malaizier
- Sonntag, 27.02. 
NeuroDeeskalation Weiterführungsseminar (Teil II)
 Karin Malaizier

März

- Samstag, 12.03. 
**Kinder in belastenden Lebenssituation professionell
 begleiten**
 Irina Ludwig
- Dienstag, 15.03. 
Partizipation in Hort und Kita – ein Kinder-RECHT!
 Andrea Gerth
- Samstag, 19.03. 
**KollegInnen fordern uns heraus –
 Konflikte im Team in gegenseitigem Respekt bewältigen**
 Thomas Brühl
- Mittwoch, 23.03. 
Wie lernen Kinder?
 Ute Apolke
- Samstag, 26.03. 
Geschichten -bewegen -spielen -tanzen!
 Astrid Tiedemann
- Montag, 28.03. 
Knackig kurze Angebote
 Bianca Bischer u. Mike Colbert

April

- Samstag, 02.04. 
Bewegung ist überall!
 Dr. Anette Schneider
- Donnerstag, 07.04. 
Dem Stress auf der Spur
Hilfreiches Stressmanagement für mehr Lebensqualität
 Daniela Heil
- Samstag, 09.04. 
**„Geschlechtersensible Erziehung in der Kita
 und Schulkindbetreuung – Gender-Mainstreaming“**
 Petra Lang-Schwindt
- Samstag, 30.04. 
„Fenster öffnen zur inneren Welt der Kinder“
 Manfred Huber


Mai

- Mittwoch, 04.05. 
Ich und die Welt - Globales Lernen an Grundschulen (Teil I)
 Ariane Fröhlich u. Kristina Kadel
- Mittwoch, 11.05. 
Ich und die Welt - Globales Lernen an Grundschulen (Teil II)
 Ariane Fröhlich u. Kristina Kadel
- Samstag, 07.05. 
**„Ohne Eltern geht es nicht!“ – Wie Erziehungspartner-
 schaft gelingen kann und in der Praxis umzusetzen ist**
 Kerstin Mattison-Weber
- Samstag, 14.05. 
Stark gegen Stress – Resilienztraining mit Kindern
 Daniela Heil
- Samstag, 21.05. 
Kinderernährung leicht gemacht
 Dr. Claudia Fabian-Bach




Juni

- Samstag, 25.06. 
Gruppen leiten (k)eine Kunst
 Bianca Bischer u. Mike Colbert

Juli

- Samstag, 02.07. 
Kunstexperiment: Asche, Farbe, Struktur & Wachs
 Silke Bosbach

Oktober

- Samstag, 08.10. 
Ins Gespräch kommen, im Gespräch bleiben
 Anne-Katrin Pietra
- Montag, 10.10. 
Ich kann doch nicht überall sein!
Aufsichtspflicht in Grundschule und Hort
 Anne Graumann u. Bianca Bischer
- Donnerstag, 13.10. 
Kinder im Autismus-Spektrum
...wenn manches einfach anders ist und trotzdem gut
 Daniela Heil

Oktober

- Samstag, 15.10. ■ ■
„Diagnostisches Auge im pädagogischen Beruf – ganzheitliche Einschätzung kindlicher Entwicklung und deren Förderung“ (Teil I)
 Irina Ludwig
- Samstag, 22.10. ■ ■
„Diagnostisches Auge im pädagogischen Beruf – ganzheitliche Einschätzung kindlicher Entwicklung und deren Förderung“ (Teil II)
 Irina Ludwig
- Dienstag, 18.10. ■ ■
Die Selbstregulation bei Kindern und Jugendlichen stärken - Das AWO Training -
 Manfred Huber
- Mittwoch, 26.10. ■ ■ ■
„Und wenn wir nicht mehr weiterwissen?!? Was dann?“ – Dialogische Begleitung
 Karin Malaizier
- Samstag, 29.10. ■
Wie isst Zukunft?
 Maïke Nestle u. Ariane Fröhlich

November

- Samstag, 12.11. ■ ■
Brauchen Jungs etwas anderes?
 Thomas Brühl
- Dienstag, 15.11. ■ ■ ■
Elterngespräche im Rahmen des Schutzauftrags (8a)
 Volker Schuld
- Samstag, 19.11. ■ ■ ■
Stimmtechnik und Stimmhygiene im pädagogischen Alltag – Ein Praxiskurs
 Silke Ruf
- Samstag, 26.11. ■
Hausaufgabenbetreuung – gestalten und sinnvoll unterstützen
 Elvira Weber

Dezember

- Samstag, 03.12. ■ ■ ■
Readiness - in einen guten, gesunden und leistungsfähigen Zustand kommen und bleiben
 Claudia Wetzell
- Mittwoch, 07.12. ■ ■ ■
Kindeswohlgefährdung und Kinderschutz
 Günter Wottke

■ bis 3 Jahre ■ ab 3 Jahren ■ Grundschul Kinder

**„Berührung und Kontakt“
 Bindungsorientiert begleiten mit und ohne Corona**

Eine feinfühligke Berührung, eine warme Hand in einem achtsamen Setting werden als positiv oder wohltuend erlebt und aktivieren unser biologisches Bindungssystem. Körper und Nervensystem reagieren, Dopamin & Oxytocin werden ausgeschüttet, regulieren die Gefühle und stärken das Immunsystem. Zwischen Abstandsgebot und Maskenpflicht suchen Fachkräfte nach Orientierung, Kinder weiterhin verlässlich und bindungsorientiert zu begleiten. Kinder im Bindungsaufbau sind auf die Orientierung und Regulation durch eine erwachsene Bindungsperson über Berührung und sozialen Kontakt angewiesen. Ein Mangel an Berührung ist eine Katastrophe für die menschlichen Bedürfnisse und hat eine Vielzahl an messbaren Folgen für die psychobiologische Gesundheit, wie Einschränkungen der Beziehungsfähigkeit und Sinneswahrnehmung, hohe Stressaktivierung im Kontakt mit anderen, Identitätsverzerrungen, Veränderungen der Hirnstruktur, Dysregulation des Nervensystems, Störungen in der Affektregulation, (Auto) Aggression, Gefühle von sozialer Isolation und viele körperliche Symptome. Innere und äußere Eskalationen sind an der Tagesordnung.

Die Seminarinhalte zielen darauf ab, Fachkräfte in diesen Aufgaben zu schulen. Zur Anwendung kommen verschiedene Methoden der Theorievermittlung, Demonstration und Selbsterfahrung sowie Praxistraining in einer neugierigen und erforschenden Haltung.



Karin Malaizier
 30 Jahre Erfahrung in Leitung, Aufbau und Entwicklung von Kindertages- und Jugendeinrichtungen. NeuroDeeskalation Mastertrainerin, NARM Practitioner – Heilung von Entwicklungstrauma, NARM Touch – Neuroaffektive Regulierung durch Berührung, Arbeit am Tonfeld in eigener Praxis, Ausbilderin in personenzentrierter und systemischer Gesprächsführung, Führungskräfte- und Teamcoach, systemische Aufstellungen.

Termin: Samstag, 22.01.2022, 09.00 – 16.00 Uhr
 Veranstaltungsort: päd-aktiv Geschäftsstelle
 Kursnummer: 220122
 Gebühr: 125,00 Euro



„Selbstmanagement und Selbstfürsorge im pädagogischen Alltag“

Im pädagogischen Alltag braucht es zur Erhaltung der Gesundheit (Salutogenese) einige Kompetenzen, die eine gewisse Unabhängigkeit von äußeren Einflüssen schaffen. In diesem Seminar reflektieren die TeilnehmerInnen hinsichtlich ihrer inneren Haltung und Selbstwahrnehmung. Des Weiteren richtet sich der Blick auf Selbstorganisation, sprich die bisherigen Bewältigungsstrategien in herausfordernden Situationen und auf Faktoren wie Zielsetzung, Motivation, Selbstregulierung und Zeitmanagement.

Inhalte:

- Reflektion der eigenen Grundhaltungen und Glaubenssätze
- Entwickeln von Handlungsoptionen hinsichtlich eines ressourcenorientierten Selbst- und Gesundheitsmanagements
- Selbstwahrnehmung versus Fremdwahrnehmung: Entwickeln von kollegialen Feedbackoptionen
- Kennenlernen von Motivationsstrategien, Methoden aus dem Zeitmanagement und angemessener Zielsetzung



Sabine Garrett

Diplom Sozialpädagogin (FH), Systemische Beraterin und Familientherapeutin (SG), Systemisches Gesundheitscoaching und Teamentwicklung

Termine: Donnerstag, 27.01.2022 (Teil I) und
Donnerstag, 03.02.2022 (Teil II),
jeweils 17.30 – 20.30 Uhr
Veranstaltungsort: päd-aktiv Geschäftsstelle
Kursnummer: 220127
Gebühr: 130,00 Euro

„Konsequenzen?! Aber wie?“ Vom Umgang mit Konsequenzen und Strafen in Kita und Hort

Manchmal ist es im Kindergarten und Hort eine Kunst, im Umgang mit den Kindern und ihren unterschiedlichen Bedürfnissen ruhig und gelassen zu bleiben. Der Einsatz und die Reflexion von Erziehungsmitteln und Konsequenzen ist dabei eine wichtige und dauerhafte Aufgabe für die Erziehenden. Sind die eingesetzten Konsequenzen sinnvoll und angemessen? Sind Konsequenzen nichts anderes als geschönte Strafen? Und welche Möglichkeiten gibt es noch, um Kinder gut und respektvoll zu begleiten? Wie kann eine klare und wertschätzende Kommunikation mit Kindern aussehen – gerade im Konfliktfall?

Folgende Impulse soll die Fortbildung für das Handeln der pädagogischen Fachkraft geben:

- Die Bedeutung der eigenen Haltung in der Erziehung, das Bild vom Kind, die Wirkung von Er- und Entmutigung
- Beziehung und ihr Wert
- Umgang mit Macht und Ohnmacht
- Die Bedeutung der eigenen Kommunikation und der Sprache – gerade in schwierigen Situationen
- Die Bedeutung der eigenen Gefühle, vom Umgang mit der eigenen Wut
- Das eigene Auftreten, um Gehör bei Kindern zu finden
- Neurobiologische Grundlagen
- Diskussion und Erfahrungsaustausch, praktisches Üben an Fallbeispielen

Ulrike Brors

Diplom Sozialpädagogin/Sozialarbeiterin, systemische Supervisorin und Familientherapeutin

Termine: Samstag, 05.02.2022, 09.00 – 16.00 Uhr
Veranstaltungsort: päd-aktiv Geschäftsstelle
Kursnummer: 220205
Gebühr: 125,00 Euro

Sexualisierte Gewalt gegen Mädchen und Jungen Wie können Fachkräfte helfen?

Sexuelle Ausbeutung von Kindern findet vor allem im sozialen Nahbereich statt, zum Beispiel in der Familie, Sportvereinen, Heimen, Schulen oder Kindergärten. Pädagogische Fachkräfte, die mit sexueller Ausbeutung von Mädchen und Jungen konfrontiert sind, fühlen sich oft hilflos und erleben eigene professionelle und persönliche Grenzen. Nur selten wird in Ausbildungen vermittelt, wie man bei Verdacht vorgehen oder ein betroffenes Kind unterstützen kann.

Die Fortbildung zielt darauf ab, einen Einblick über Formen sexueller Ausbeutung von Mädchen und Jungen und Strategien der Täter*innen zu geben. Im Dialog mit den Teilnehmenden werden Handlungs- und Unterstützungsmöglichkeiten besprochen. Kontaktadressen in Heidelberg und Literaturempfehlungen für Erwachsene und Kinder werden Teilnehmenden mit an die Hand gegeben.

Lejla Habibović

Frauennotruf gegen sexuelle Gewalt an Frauen und Mädchen e.V.,
Dipl. Sozialarbeiterin/-pädagogin (FH)

Termine: Mittwoch, 09.02.2022, 17.30 – 20.30 Uhr
Veranstaltungsort: päd-aktiv Geschäftsstelle
Kursnummer: 220209
Gebühr: 55,00 Euro



„Hausaufgaben – meine oder deine? Und noch dazu: Wer, wann und wie sollen wir das gewaltfrei schaffen?“

Wem werden wir gerecht? Der Gesellschaft? Dem Schulsystem? Den Lehrern? Den Eltern? Dem Arbeitgeber? Den Kindern? Uns selbst?

Wir befinden uns ständig im Spannungsfeld zwischen Fremd- und Selbstbestimmung, zwischen Leistungsanforderung und Erwartung, zwischen pädagogischem Anliegen, in Bezug auf Entwicklung und Bedürfnisse der Kinder und dem tatsächlichen Alltag. Im Seminar verfolgen wir den Weg einer Entlastung aller Beteiligten über eine professionelle Haltung und dialogische Begleitung sowie lerntypenorientierte, praxiserprobte Methoden. Hausaufgaben dürfen Spaß machen.



Karin Malaizier

30 Jahre Erfahrung in Leitung, Aufbau und Entwicklung von Kindertages- und Jugendeinrichtungen. NeuroDeeskalation Mastertrainerin, NARM Practitioner – Heilung von Entwicklungstrauma, NARM Touch – Neuroaffektive Regulierung durch Berührung, Arbeit am Tonfeld in eigener Praxis, Ausbilderin in personenzentrierter und systemischer Gesprächsführung, Führungskräfte- und Teamcoach, systemische Aufstellungen.

Termin: Samstag, 12.02.2022, 09.00 – 16.00 Uhr
 Veranstaltungsort: päd-aktiv Geschäftsstelle
 Kursnummer: 220212
 Gebühr: 125,00 Euro

**Aktive Medienarbeit mit Schüler/innen
 Arbeiten mit Foto, Audio und Video – ganz einfach!!**

Viele Kinder besitzen Smartphones und/oder Tablets und nutzen sie vielfältig. Viele wissen häufig aber nicht, wie sie kreativ mit diesen Medien arbeiten können. Im Seminar beschäftigen wir uns damit, wie man kreatives Schaffen mit Informationen zum Jugendmedienschutz verbinden kann, also wie die Schüler/innen ganz nebenbei beim Erstellen von kleinen Medienprodukten etwas über das Urheberrecht, Persönlichkeitsrecht und anverwandte Rechte erfahren und anwenden. Im Vordergrund stehen das eigenständige Erstellen kleiner Medienprojekte: Eva Weiler wird in ein Bildbearbeitungsprogramm einführen (Foto) und einen kleinen Film/Stoppmotion (Video) mit den Teilnehmer/innen erstellen. Matthias Kuhn fertigt mit ihnen ein kleines Hörspiel oder einen Podcast (Audio) an.



Eva Weiler

seit 15 Jahren als Referentin in Schulen, pädagogischen Einrichtungen und Firmen unterwegs, Autorin von E-Learnings



Matthias Kuhn

Medienpädagoge, macht seit 10 Jahren aktive Radioarbeit im Rhein-Neckar-Kreis, Ohrenspitzer-Referent des Landes BW

Termine: Samstag, 19.02.2022, 09.00 – 16.00 Uhr
 Veranstaltungsort: päd-aktiv Geschäftsstelle
 Kursnummer: 220219
 Gebühr: 125,00 Euro

**NeuroDeeskalation Weiterführungsseminar
 Menschen auf die geborgene Seite führen**

Menschen mit Bindungstraumatisierungen wechseln in für sie bedrohlichen Situationen oftmals in Muster, die traumatische Reaktionen hervorrufen. Unterschiedliche Trigger aktivieren dabei den Kampf-, Flucht- oder Erstarrungsmodus. Diese Dynamik hat Auswirkungen auf Kinder, Erwachsene sowie auf uns selbst und unsere Teams. NeuroDeeskalation ist eine Methode, die die Erkenntnisse der Neurobiologie, Bindungstheorie, Traumatheorie und der Körperpsychotherapie verknüpft. Sie ergänzt bindungsorientierte und traumabasierte Ansätze sowie die Methoden der Neuen Autorität und der Psychologie des gewaltfreien Widerstands. NeuroDeeskalation zeigt Wege auf, traumatisch bedingte Dynamiken zu unterbrechen.

Inhalte

- Frühe Bindungsverletzungen und Traumata und Eskalationen
- Eigenregulation als Grundlage von Deeskalation
- Techniken und Methoden, um Menschen bindungsförderlich zu begegnen
- Systemisches Rollenspiel anhand von Praxisbeispielen der Teilnehmenden

In diesem Seminar

- verstehen Sie die Dynamik früher Bindungsverletzungen.
- verstehen Sie den Sinn hinter Eskalationen und können diesen für Bindungsaufbau und -vertiefung nutzen.
- trainieren Sie Ihre Wahrnehmung in Bezug auf Ihre eigenen Verhaltensweisen und Regulationsstrategien.
- lernen Sie, Menschen aus dem Bedrohungssystem zu führen.
- lernen Sie, bindungsfördernde Interventionen zu setzen.



Karin Malaizier

30 Jahre Erfahrung in Leitung, Aufbau und Entwicklung von Kindertages- und Jugendeinrichtungen. NeuroDeeskalation Mastertrainerin, NARM Practitioner – Heilung von Entwicklungstrauma, NARM Touch – Neuroaffektive Regulierung durch Berührung, Arbeit am Tonfeld in eigener Praxis, Ausbilderin in personenzentrierter und systemischer Gesprächsführung, Führungskräfte- und Teamcoach, systemische Aufstellungen.

Termine: Samstag und Sonntag, 26. und 27.02.2022, jeweils 09.00 – 16.00 Uhr
 Veranstaltungsort: päd-aktiv Geschäftsstelle
 Kursnummer: 220226
 Gebühr: 340,00 Euro (2 Tage)



Kinder in belastenden Lebenssituation professionell begleiten

Pädagogische Fachkräfte begegnen immer wieder Kindern, deren aktuelle Lebenssituation als belastet beschrieben werden kann und aufgrund derer die kindlichen Bedürfnisse nicht gut gedeckt sind. Z.B. Veränderungen, Verluste, Krankheiten oder Überforderungen innerhalb der Familie können das Kindeswohl einschränken. Dieses Seminar sensibilisiert ErzieherInnen für verschiedene familiäre Belastungssituationen, professionalisiert den Blick auf Kinderrechte und Kindeswohl und bietet Lösungsansätze für den pädagogischen Alltag. Welche Beobachtungsinstrumente machen Sinn und welche Expertenkooperation erweitert die pädagogische Arbeit im multi-kompetenten Team? Wie können sowohl Kinder gestärkt als auch Eltern und Gesamtfamilie unterstützt werden? Die Teilnehmer/innen finden gemeinsam hilfreiche Antworten über die Reflexion verschiedener Fallbeispiele.



Irina Ludwig

Systemische Familientherapeutin, Supervisorin, Pädagogische Fachberatung

Termine: Samstag, 12.03.2022, 09.00 – 16.00 Uhr
Veranstaltungsort: päd-aktiv Geschäftsstelle
Kursnummer: 220312
Gebühr: 145,00 Euro

Partizipation in Kita und Hort

Ein Kinder-RECHT!

UN-Kinderrechtskonvention, KJHG, Betriebsurlaub, Bildungsplan – überall ist die Rede davon, dass Kinder an allen sie betreffenden Angelegenheiten zu beteiligen sind. Aber wie soll das gehen? Was braucht es in Kita und Hort, um das Recht auf Beteiligung fest zu verankern und anschließend mit Leben zu füllen?

Der an diesem Abend vorgestellte Ansatz der „Kinderstube der Demokratie“ basiert auf den Kinderrechten und geht davon aus, dass Demokratie von klein auf gelernt werden muss – durch ein demokratisch gestaltetes Zusammenleben in Kita und Hort. Zentral ist es dabei, Kindern Rechte einzuräumen, damit sie nicht der erwachsenen (wohlmeinenden) Willkür ausgesetzt sind. Nur so machen sie die für jede Demokratie erforderliche Erfahrung, dass Menschen Rechte haben und diese auch einfordern können.



Andrea Gerth

Diplompsychologin, Fachberaterin für Kindertageseinrichtungen beim Paritätischen Wohlfahrtsverband, Fortbildnerin, Multiplikatorin der Kinderstube der Demokratie

Termine: Dienstag, 15.03.2022, 17.30 – 20.30 Uhr
Veranstaltungsort: päd-aktiv Geschäftsstelle
Kursnummer: 220315
Gebühr: 55,00 Euro

KollegInnen fordern uns heraus Konflikte im Team in gegenseitigem Respekt bewältigen

Konflikte entstehen häufig aus verschiedenen Bedürfnissen, Wünschen, Einschätzungen, Vorstellungen oder Erfahrungen. Meist ist es gewinnbringend, bestehende Konflikte anzusprechen und diese auf eine Weise zu bewältigen, die alle Beteiligten voranbringt. Hierzu gehört es, Verantwortung für sich, seine Sichtweise und seine Bedürfnisse zu übernehmen und sich aktiv einzubringen. Dabei kann jedes Problem als ein Finger begriffen werden, der bereits zu einer Lösung oder sogar einer Weiterentwicklung zeigt – wobei diese meist noch im Verborgenen liegen. Grundlegend für eine faire Konfliktlösung ist die innere Verpflichtung zu einem respektvollen Umgang miteinander. So ist es möglich,

- miteinander zu lernen sich inhaltsbezogen, klar und authentisch auszudrücken.
- Problemstellungen in Zielformulierungen umzuwandeln.
- Unterschiedlichkeiten auszuhalten oder sogar als bereichernd zu erleben.
- gemeinsam gleichermaßen aus Fehlern und aus Erfolgen zu lernen.



Thomas Brühl

Diplom Sozialpädagoge, Heilpraktiker für Psychotherapie, Fortbildungsreferent, Supervisor, langjährige Erfahrung u.a. in der pädagogischen und therapeutischen Arbeit mit Kindern sowie Elternberatung

Termine: Samstag, 19.03.2022, 09.00 – 16.00 Uhr
Veranstaltungsort: päd-aktiv Geschäftsstelle
Kursnummer: 220319
Gebühr: 130,00 Euro

Wie lernen Kinder?

Welche Erkenntnisse gibt uns die Hirnforschung? Viele pädagogische Fachkräfte beschäftigt heute, im Zeitalter der Globalisierung, die Frage, wie sie Grundschulkinder optimal fördern können. Natürlich wollen sie die Kinder unterstützen, sie liebevoll begleiten und ihnen einen guten Start in die Schulzeit ermöglichen. Medienberichte über Pisa Studien und schulische Entwicklungen (Gymnasium G8) führen dazu, dass die Verunsicherung bei Eltern und pädagogischen Fachkräften wächst. Um Antworten auf Fragen dieser Art zu finden, können wir heute Studien und Ergebnisse der Hirnforschung zu Rate ziehen und in unser pädagogisches Handeln integrieren.



Ute Apolke

systemische Therapeutin und Beraterin (SG), systemische Supervisorin (SG), Referentin, ehemalige Kitaleiterin, Erzieherin.

Termine: Mittwoch, 23.03.2022, 17.30 – 20.30 Uhr
Veranstaltungsort: Webseminar
(Plattform wird noch bekannt gegeben)
Kursnummer: 220323
Gebühr: 55,00 Euro

Geschichten -bewegen -spielen -tanzen!

Mit Leichtigkeit und Freude werden Sie ins Tanzen geführt und erfahren neue Impulse für das Tanzen mit Kindern in Ihrem Arbeitsfeld. Bilderbücher und Geschichten sind in diesem Seminar das Ausgangsmaterial für Wahrnehmungsaufgaben, Körperimpulse und Bewegungen. Wie funktioniert z.B. „sich entfalten“ bei der „Kleinen Raupe Nimmersatt“? Oder „kraftvolles Springen“ bei den „Wilden Kerlen“? - Wie bewegt es sich - Wie drückt es sich aus?! Der freilassende und zugleich klar strukturierte Aufbau der Bewegungsspiele lädt Kinder und Erwachsene zu einem selbstbestimmten und lebendigen Bewegen und Tanzen ein. Am konkreten Beispiel wird aufgezeigt, wie Sie jede Bewegungseinheit je nach Entwicklungsstand der Kinder vereinfachen oder auch weiter ausdifferenzieren können - bis hin zur Tanzkunst. Sie lernen auf spielerische Art und Weise die Methodik und Didaktik der Integrativen Tanzpädagogik kennen.



Astrid Tiedemann
Tänzerin und i-TP Tanzpädagogin,
Lehrteam Deutsches Institut für
Tanzpädagogik, Leitung „DiT-Studio
Allgäu“, Lehrerin für Kreativen
Zeitgenössischen Kindertanz,
Modern Dance, Improvisationstanz
und Performance-Kunst

Termine: Samstag, 26.03.2022, 09.00 – 16.00 Uhr
Veranstaltungsort: päd-aktiv Geschäftsstelle
Kursnummer: 220326
Gebühr: 130,00 Euro

Knackig kurze Angebote

In der pädagogischen Arbeit mit Gruppen und Klassen entstehen immer wieder kurze Zeitfenster. Mit guten Ideen in der Schublade oder im Hinterkopf kann man diese freien Minuten sinnvoll nutzen. In diesem Kurzworkshop werden vielfältige Anregungen für verschiedene Zielsetzungen geboten. Die Förderung von Gruppenprozessen oder Feinmotorik sind ebenso im Programm wie flüsterleise Spiele oder kreative Eigenkreationen.

Da wir vieles selbst ausprobieren wollen, ist unkomplizierte Kleidung praktisch.



Bianca Bischer
Dipl. Sozialpädagogin, Systemische Beraterin
und Familientherapeutin (IFW), Systemischer
Coach



Mike Colbert
Jugend- und Heimerzieher,
Erlebnispädagoge

Termine: Montag, 28.03.2022, 17.30 – 20.30 Uhr
Veranstaltungsort: päd-aktiv Geschäftsstelle
Kursnummer: 220328
Gebühr: 55,00 Euro

Bewegung ist überall!

Bewegung ist nicht nur die Basis für die motorische Entwicklung, sondern generell ein elementarer Teil der kindlichen Entwicklung. Über Bewegung können auch die anderen Entwicklungsbereiche gefördert und die Synapsenbildung im Gehirn angeregt werden. In dieser Fortbildung bekommen die Teilnehmer/innen einen Überblick über die motorische Entwicklung und es werden die Grundlagen der Bewegungsförderung aufgezeigt. Die theoretischen Aspekte werden durch vielseitige Praxisbeispiele unterstützt, welche auch aktiv erprobt werden.

Bitte bequeme (Sport-) Kleidung und Sportschuhe mitbringen!



Prof. Dr. Annette Schneider
Dipl.-Biologin, Professorin für Kindheits-
pädagogik an der SRH Hochschule
Heidelberg

Termine: Samstag, 02.04.2022, 09.00 – 16.00 Uhr
Veranstaltungsort: päd-aktiv Geschäftsstelle
Kursnummer: 220402
Gebühr: 125,00 Euro

Dem Stress auf der Spur Hilfreiches Stressmanagement für mehr Lebensqualität

Viele Anforderungen und Zeitdruck belasten im täglichen Schulalltag unsere Seele und unseren Körper. Gemeinsam gehen wir in diesem Workshop Ihrem Stress auf die Spur: Erfahren Sie in informativen Inputs mehr darüber, wie Stress entsteht, was Stressoren sind und wie ein hilfreiches Stressmanagement aussehen kann. Stärken Sie mit wertvollen Impulsen und mentalen Techniken Ihre Kompetenz, Belastungen aktiv zu bewältigen und herausfordernden Situationen gelassener zu begegnen. Durch verschiedene Übungen aus anerkannten Entspannungsverfahren nehmen Sie dem Stress die Spitze, gewinnen Lebensqualität und können einem Burnout präventiv vorbeugen.



Daniela Heil
Förderschullehrerin, Heilpraktikerin
für Psychotherapie, Entspannungs-
und Resilienztrainerin

Termine: Donnerstag, 07.04.2022, 17.30 – 20.30 Uhr
Veranstaltungsort: Web-Seminar
(Plattform wird bekannt gegeben)
Kursnummer: 220407
Gebühr: 55,00 Euro

Geschlechtssensible Erziehung in KiTa und Schulkindbetreuung

Gendermainstreaming

Voraussetzung für eine geschlechtersensible Pädagogik ist eine Grundhaltung der pädagogischen Fachkräfte, in ihrer Arbeit den Blick auf die Lebenswelten von Jungen und Mädchen zu schärfen. Dabei geht es darum, Jungen und Mädchen in ihren individuellen Interessen und Fähigkeiten wahrzunehmen, zu fördern und bei ihrer natürlichen Entwicklung auch in Bezug auf ihre Geschlechter-Identität zu unterstützen. Geschlechtersensible Pädagogik braucht geschlechtersensible Fachkräfte, die in der Lage sind, geschlechtergerechtes Handeln in KiTa und Schulkindbetreuung umzusetzen. Dabei geht es um Freiheit in der Entfaltung der Persönlichkeit der Kinder ohne Geschlechterstereotype, um eine Gesellschaft ohne Geschlechterhierarchien (Gleichberechtigung) und die Ablösung sozial-kulturellen Zuschreibungen vom biologischen Geschlecht.



Petra Lang-Schwindt

Seit 1982 staatlich anerkannte Erzieherin mit 25jähriger Berufserfahrung und davon 16 Jahre als KiTa-Leitung einer 5gruppigen KiTa. Seit 2010 selbständig im Bereich: Coaching, Supervisorin, therapeutische Beratung, Kurse, Seminare Schulungen. Zusatzqualifikationen: Coach, Kommunikationstrainerin, NLP-Trainerin, Referentin, psychotherapeutische Heilpraktikerin (HPG), Entspannungspädagogin

Termine: Samstag, 09.04.2022, 09.00 – 16.00 Uhr
Veranstaltungsort: päd-aktiv Geschäftsstelle
Kursnummer: 220409
Gebühr: 125,00 Euro

Fenster öffnen zur inneren Welt der Kinder **Kreative, experimentelle und projektive Methoden, Techniken und Verfahren**

In der pädagogischen und therapeutischen Arbeit ist es wichtig und wirksam, Kindern und Jugendlichen Anreize zu bieten, um sich mit ihrer vergangenen, gegenwärtigen und zukünftigen Situation kreativ auseinanderzusetzen. Mit Hilfe von expressiven und experimentellen Methoden können innere Vorgänge und Konflikte bewusst und sichtbar gemacht werden. Sie können die tatsächliche Situation widerspiegeln, aber auch Gefühle, Wünsche, Unsicherheiten und Sehnsüchte zum Ausdruck bringen. Die natürlichen Aspekte kindlicher und jugendlicher Entwicklung, wie Neugier, Fantasie, Spielfreude, Bewegung, Lernbereitschaft und Imaginationsfähigkeit werden genutzt, um Lösungsprozesse anzuregen und zu fördern. Entscheidend ist nicht das Ergebnis, sondern das Tun und das Sich-darauf-Einlassen. Im Seminar werden Methoden, Techniken und Verfahren vorgestellt und ausprobiert, die sich in jahrelanger Praxis bewährt haben.

Es sind Übungen und Interventionen, die alle mit wenig Aufwand umzusetzen sind:

Ideen zum Kennenlernen, Arbeit mit Bildern, Fotos und Karten, Biografisches Arbeiten, Malexperimente, Metaphern-Arbeit, Geschichten, Gedichte, Magie, Ressourcenarbeit, Rituale, projektive Verfahren und Tests, Kraft-Quellenarbeit, Achtsamkeitsübungen, Philosophie mit Kindern, Time Line, Impact-Techniken, die Welt der Gefühle u.v.m.



Manfred Huber

Leitung Heilpädagogisches Zentrum der AWO Heidelberg, Dozent an der Fachschule für Sozialwesen Heidelberg

Termine: Samstag, 30.04.2022, 09.00 – 16.00 Uhr
Veranstaltungsort: päd-aktiv Geschäftsstelle
Kursnummer: 220430
Gebühr: 125,00 Euro

Ich und die Welt **Globales Lernen in der Grundschule**

Globales Lernen ist die pädagogische Antwort auf den globalen Wandel und die Globalisierung. Als Teil von Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ist Globales Lernen als Leitperspektive im Bildungsplan verankert. Kinder tauchen in die Welt der globalen Zusammenhänge ein, reflektieren die eigene Rolle im Geflecht weltweiter Abhängigkeiten und überprüfen eigenes Handeln auf globale Auswirkungen: Welche Folgen hat mein Konsumverhalten, meine Ernährung, mein Mobilitätsverhalten auf Mensch und Umwelt? Die Veranstaltung besteht aus zwei aufeinander aufbauenden Teilen. Der erste Teil bietet eine Einführung in den Bildungsansatz Globales Lernen. Die Teilnehmenden reflektieren, welche Rolle Nachhaltigkeit in ihrem eigenen Leben spielt und bekommen ein Gefühl für die Haltung, die mit Globalem Lernen verbunden ist. Im zweiten Teil werden wir beispielhaft Themen vorstellen sowie Methoden erproben und reflektieren, die sich für eine Umsetzung im Bereich Grundschule eignen.



Ariane Fröhlich, Ethnologin
Kristina Kadel, Politologin, Soziologin

Bildungsreferentinnen des Globalen Klassenzimmers Heidelberg. Langjährige Erfahrungen in der außerschulischen Bildungsarbeit im Bereich Globales Lernen/BNE

Termine: Mittwoch 04.05.2022 (Teil I) und
Mittwoch, 11.05.2022 (Teil II)
jeweils 17.30 – 20.30 Uhr

Veranstaltungsort: Globales Klassenzimmer im WeltHaus Heidelberg, Willi-Brand-Platz 5 (direkt am Hauptbahnhof)

Kursnummer: 220504
Gebühr: 125,00 Euro



**„Ohne Eltern geht es nicht!“
Wie Erziehungspartnerschaft gelingen kann und in der Praxis umzusetzen ist**

Eine gute pädagogische Arbeit ist ohne Eltern nur schwer machbar. Kinder brauchen Verlässlichkeit in der Beziehung zu Erwachsenen. Die Eltern und Erziehungsberechtigten sind die Experten ihrer Kinder. Aus diesem Grunde spielt die Zusammenarbeit mit ihnen eine wichtige Rolle in unserer Arbeit und stellt ein Qualitätsmerkmal dar. Da die Verunsicherungen der Eltern stetig wachsen, werden Sie als professionelle Ansprechpartner für den Umgang mit Kindern immer mehr benötigt. In diesem Seminar werden die Bedürfnisse und Situationen der Eltern in den Blick genommen und die Möglichkeiten erarbeitet, welche für eine gewinnbringende Erziehungspartnerschaft zwischen den pädagogischen Fachleuten sowie den Eltern unerlässlich für die Kinder ist. Inhalt:

- Was bedeutet Erziehungspartnerschaft?
- Grundlagen zur Führung von Elterngesprächen
- Unterschiedliche Gesprächsanlässe beleuchten
- Verständnis für die Situation der Eltern entwickeln, deren Ängste und Fragen verstehen
- Wie erreiche ich Eltern mit vermeintlichem Desinteresse an der pädagogischen Arbeit?
- Vorbereitung, Durchführung und Nacharbeit für das professionelle Elterngespräch
- Wie erreiche ich eine inhaltliche Steuerung des Gesprächs, damit beide Seiten zum Wohl des Kindes und mit einem positiven Gefühl auseinander gehen?
- Fallarbeit; Beispiele aus dem pädagogischen Alltag werden erarbeitet.



Kerstin Mattison-Weber
Erzieherin, Fachwirtin für Organisation und Führung (Sozialpädagogik); heute: Bereichsleiterin für Pflegefamilien und als Systemische Beraterin & Therapeutin (SG) in eigener Praxis sowie Referentin und Coach in der Erwachsenenbildung tätig.

Termine: Samstag, 07.05.2022, 09.00 – 16.00 Uhr
Veranstaltungsort: päd-aktiv Geschäftsstelle
Kursnummer: 220507
Gebühr: 125,00 Euro



**Stark gegen Stress
Resilienztraining mit Kindern**

Resilienz als seelische Widerstandskraft bei Belastungen und Stresserleben lässt sich mit Kindern effektiv trainieren. In diesem Workshop erhalten Sie wissenswerte Informationen zur Resilienz-Forschung und zum Schutzfaktoren-Konzept im Kindesalter. Sie lernen vielfältige praktische Übungen kennen, die Kinder stärken, erfolgreich mit Konflikten und herausfordernden Situationen umzugehen. Methoden zur Förderung der Resilienzfaktoren Selbstwirksamkeit, Selbststeuerung, soziale Kompetenz, Selbst- und Fremdwahrnehmung, Umgang mit Stress und Problemlösen werden im Seminar vorgestellt und teilweise selbst erprobt. Die kindgerechten Übungen können Sie leicht „zwischen durch“ oder im Rahmen eines Resilienz-Konzepts im pädagogischen Alltag einsetzen.



Daniela Heil
Förderschullehrerin, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Entspannungs- und Resilienztrainerin

Termine: Samstag, 14.05.2022, 09.00 – 16.00 Uhr
Veranstaltungsort: Web-Seminar (Plattform wird bekannt gegeben)
Kursnummer: 220514
Gebühr: 145,00 Euro

Kinderernährung leichtgemacht

Wie sieht die Esswelt, in der wir und die Kinder heute leben, aus? Was habe ich selbst als Kind beim Essen erlebt? Wie ist mein Essverhalten heute? Welche Strategien der Großeltern sind heute noch nützlich? Wie sehen aktuelle wissenschaftlich fundierte und bewährte Ernährungsempfehlungen für Kinder aus? Wer entscheidet in der Betreuungszeit was, wann und wieviel gegessen wird? Der Blick hinter die Kulissen zeigt, wie es heute entspannt und möglichst einfach gelingt, den Essalltag mit Kindern zu gestalten. Wir tragen Erfahrungen zusammen und sammeln Anregungen für Ihren Berufsalltag.



Dr. Claudia Fabian-Bach
Diplom Oecotrophologin, ESSGENUSS Praxis für Ernährungsberatung

Termine: Samstag, 21.05.2022, 09.00 – 15.00 Uhr
Veranstaltungsort: päd-aktiv Geschäftsstelle
Kursnummer: 220521
Gebühr: 125,00 Euro

Gruppen leiten (k)eine Kunst

Durch verschiedene gesellschaftliche und politische Entwicklungen werden Kindergruppen immer heterogener. Damit die Führung dieser Gruppen gut gelingen kann, brauchen Fachkräfte eine breite Palette an pädagogischem Handwerkszeug.

In diesem Workshop wollen wir verschiedene Methoden der Gruppengestaltung betrachten und uns in der hohen Kunst der Haltungsarbeit üben. Welche Ziele sinnvoll sind und mit welchen Angeboten sie erreicht werden können, soll anhand Ihrer Praxisbeispiele diskutiert und ausprobiert werden.

Diese Fortbildung richtet sich an Neueinsteiger ohne Berufserfahrung in der pädagogischen Arbeit mit Kindern.



Bianca Bischer

Dipl. Sozialpädagogin, Systemische Beraterin und Familientherapeutin (IFW), Systemischer Coach



Mike Colbert

Jugend- und Heimerzieher, Erlebnispädagoge

Termine: Samstag, 25.06.2022, 09.00 – 16.00 Uhr
 Veranstaltungsort: päd-aktiv Geschäftsstelle
 Kursnummer: 220625
 Gebühr: 125,00 Euro

**... für die Praxis – EXPERIMENT ::
 Asche, Farbe, Struktur & Wachs**

In diesem Workshop wird das Auftragen von Wachs in Kombination mit Asche erarbeitet. Wachs ist ein sehr spannender Werkstoff: er kann sehr dünn bis in erhabenen Schichtungen aufgearbeitet werden. Durch die Kombinationen von verschiedenen Materialien wie Asche und Wachs entstehen durch Prägen, Drucken und Färben faszinierende Strukturen. Das Thema ist für Klein (wie Kinder ab Grundschulalter) und Groß gleichermaßen ein Abenteuer. Ca. 14 Tage vor Veranstaltungsdurchführung wird durch die Dozentin eine Materialliste per Email zugestellt. Bitte bei Anmeldung eine Anschrift dafür hinterlegen.



Silke Bosbach

Studium Bildende Kunst & Biologie (1. & 2. Staatsexamen), Studium Textildesign, Private Lecturer, Kunst- & Kreativitätstherapeutin, Seminarleiterin Katathymes Bilderleben (Psychotherapie), langjährige Dozentin in der päd. Fortbildung für den Bereich Kunst/Textilgestaltung, zahlreiche Publikationen für Kinder und Erwachsene

Termine: Samstag, 02.07.2022, 09.00 – 16.00 Uhr
 Veranstaltungsort: päd-aktiv Geschäftsstelle
 Kursnummer: 220702
 Gebühr: 130,00 Euro

**Ins Gespräch kommen, im Gespräch bleiben
 Kommunikation mit Kindern und Familien, mit denen ich
 keine gesprochene Sprache teile**

Wenn Sie im Hort oder der Ganztagschule Kindern und Familien begegnen, mit denen Sie aus unterschiedlichsten Gründen keine gesprochene Sprache gemeinsam haben, fühlt sich das in der Regel für alle Beteiligten herausfordernd, vielleicht trennend an. Das Bewusstsein in den Einrichtungen für und der Umgang mit der gegebenen sprachlichen Vielfalt ist sehr unterschiedlich. Wie kann es gelingen, handlungsfähig zu bleiben, also willkommen zu heißen, aufzunehmen, zu begleiten und Vertrauen anzubieten?

An diesem Tag stehen folgende Themen im Vordergrund:

- die eigene Haltung gegenüber Kindern und Familien mit Migrationshintergrund,
- Grundlagen mehrsprachigen Aufwachsens,
- Mehrsprachigkeit als Ressource,
- konkrete Hilfestellungen für den Alltag.

Sie können gerne Situationen miteinbringen, auf die wir mit der Gelingens-Brille schauen können – wie hätte es anders, gelingend für alle laufen können?



Anne-Katrin Pietra

Diplom Pädagogin, Kindheitspädagogin, Mediatorin

Termine: Samstag, 08.10.2022, 09.00 – 16.00 Uhr
 Veranstaltungsort: päd-aktiv Geschäftsstelle
 Kursnummer: 221008
 Gebühr: 130,00 Euro



Ich kann doch nicht überall sein!**Aufsichtspflicht in Grundschule und Hort**

Nach einer Einführung in die Grundlagen der Aufsichtspflicht werden anhand von Beispielen aus der Praxis Inhalte und Grenzen der Aufsichtspflicht aufgezeigt. Wann beginnt und endet die Aufsichtspflicht? Welche Sicherheitsbestimmungen gibt es im Rahmen der Aufsichtspflicht? Kann ich Kinder kurz unbeaufsichtigt lassen? Fragen, die gerade bei Berufsanfängern zu Unsicherheiten führen.

Ein wichtiger Aspekt in diesem Seminar ist, dabei das richtige Maß zwischen erforderlicher Aufsicht und den wachsenden Fähigkeiten und Bedürfnissen der Kinder zu selbstbestimmtem Handeln zu finden. Ein Spannungsfeld, dem wir uns stellen wollen.

**Anne Graumann**

Dipl. Sozialpädagogin (FH)

**Bianca Bischer**

Dipl. Sozialpädagogin, Systemische Beraterin und Familientherapeutin (IFW), Systemischer Coach

Termine: Montag, 10.10.2022, 18.00 – 20.00 Uhr
 Veranstaltungsort: päd-aktiv Geschäftsstelle
 Kursnummer: 221010
 Gebühr: 40,00 Euro

Kinder im Autismus-Spektrum**... wenn manches einfach anders ist und trotzdem gut**

Autismus ist ein „Spektrum“, in dem sich jeder autistische Mensch voneinander unterscheidet und einzigartig ist. Es wird angenommen, dass diese neurologische Entwicklungsstörung in unterschiedlichen Ausprägungen zu etwa 0,6 – 1 Prozent weltweit vorkommt. Häufig besitzen Kinder im Autismus-Spektrum eine andere Art der Wahrnehmungsverarbeitung, des Denkens und des sozialen Miteinanders. Manchmal zeichnen sie sich durch besondere Verhaltensweisen aus, die für nicht-autistische Menschen auf den ersten Blick nicht verständlich sind. Erfahren Sie in diesem Vortrag, was Autismus ist, welche Herausforderungen und Stärken mit dieser Diagnose verbunden sein können. Lernen Sie Kinder im Autismus-Spektrum besser verstehen und erhalten Sie wertvolle Impulse, diese Kinder im pädagogischen Alltag zu unterstützen.

**Daniela Heil**

Förderschullehrerin, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Entspannungs- und Resilienztrainerin

Termine: Donnerstag, 13.10.2022, 17.30 – 20.30 Uhr
 Veranstaltungsort: Web-Seminar
 (Plattform wird bekannt gegeben)
 Kursnummer: 221013
 Gebühr: 55,00 Euro

Diagnostisches Auge im pädagogischen Beruf
Ganzheitliche Einschätzung kindlicher Entwicklung und deren Förderung

Pädagogische Fachkräfte benötigen einen differenzierten, ganzheitlichen Blick auf die individuelle kindliche Entwicklung. Trotz stärke-orientierter Sichtweise können hier auch Auffälligkeiten oder Störungsbilder beobachtet werden, die einer Förderung im Alltag bedürfen. Die Seminarteilnehmer erhalten einen Überblick über die Kategorien der ICD-10, nach welcher Experten Kinder beobachten und diagnostizieren. Über kollegiale Fallbesprechungen werden praktische Lösungsansätze für den pädagogischen Alltag am Kind, mit den Eltern und innerhalb des Expertennetzwerks gefunden. Diese pädagogische Diagnostik ist nicht Diagnose, sondern das frühzeitige Erkennen möglicher und notwendiger Förderbereiche, nicht gedeckter Bedürfnisse oder Einschränkungen von Kindeswohl und Kinderrechten. Diese Kompetenzerweiterung hilft, Kinder zu stärken, Eltern zu entlasten oder unterstützen und professionalisiert die Rolle der pädagogischen Fachkraft.

**Irina Ludwig**

Systemische Familientherapeutin, Supervisorin, Pädagogische Fachberatung

Termine: Samstag, 15.10.2022 (Teil I) und
 Samstag, 22.10.2022 (Teil II),
 jeweils 09.00 – 16.00 Uhr
 Veranstaltungsort: päd-aktiv Geschäftsstelle
 Kursnummer: 221015
 Gebühr: 290,00 Euro

Die Selbstregulation bei Kindern und Jugendlichen stärken**Das AWO Training**

Selbstregulation ist die Fähigkeit, das eigene Denken, die Aufmerksamkeit, das Verhalten und die eigenen Emotionen gezielt und bewusst steuern zu können. Von einem Training der Selbstregulation profitieren besonders Kinder mit einer Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung AD(H)S. Das „AWO-Training“ zur Förderung der Selbstregulation, Konzentration und Lernmotivation ist ein ressourcenfokussiertes Interventions- und Präventionskonzept, das in multimodaler Weise sowohl Kind, Eltern als auch die Schule mit einbezieht. Es stützt sich auf bewährte Methoden und Verfahren aus langjähriger Praxis. Im Seminar werden, neben der Vermittlung theoretischer Grundlagen, praktische und einfache Methoden und Verfahren vorgestellt, die in alltäglichen Situationen gefördert werden können. Das AWO-Training kann passgenau auf Ihr Arbeitsfeld und Ihre Bedürfnisse übertragen werden. Das notwendige Manual erhält man im Seminar. Es sind keine weiteren Materialien notwendig.

**Manfred Huber**

Leitung Heilpädagogisches Zentrum der AWO Heidelberg, Dozent an der Fachschule für Sozialwesen Heidelberg

Termine: Dienstag, 18.10.2022, 17.30 – 20.30 Uhr
 Veranstaltungsort: päd-aktiv Geschäftsstelle
 Kursnummer: 221018
 Gebühr: 55,00 Euro

„Und wenn wir einfach nicht mehr weiterwissen?!? – Was dann?“

Dialogische Begleitung in Krippe, Kindergarten und Schulkindbetreuung

Pädagogen und Pädagoginnen begleiten Kinder als wichtige Bindungspersonen auf ihrem individuellen Entwicklungsweg. Im Alltag mit seinen vielfältigen Anforderungen kommen wir dabei immer wieder an unsere Grenzen, wenn Kinder Fragen stellen, die uns im „Hier und Jetzt“ gerade überfordern, miteinander streiten oder mit uns Erwachsenen in Konflikte geraten. In dieser Weiterbildung werden wir uns, anhand von eigenen Praxisbeispielen der Teilnehmenden, damit beschäftigen, wie wir Kindern im Spannungsbogen von Philosophie bis Konflikt im Dialog entwicklungsgerecht, authentisch und würdevoll begegnen können. Wie können wir dabei den Begriff des „Antwort geben“ neu verstehen und Kindern ein präsent, Werte orientierendes Gegenüber sein?

Gefahrenhinweis: Mit der Änderung des eigenen Kommunikationsverhaltens ist zu rechnen!



Karin Malaizier

30 Jahre Erfahrung in Leitung, Aufbau und Entwicklung von Kindertages- und Jugendeinrichtungen. NeuroDeeskalation Mastertrainerin, NARM Practitioner – Heilung von Entwicklungsstrauma, NARM Touch – Neuroaffektive Regulierung durch Berührung, Arbeit am Tonfeld in eigener Praxis, Ausbilderin in personenzentrierter und systemischer Gesprächsführung, Führungskräfte- und Teamcoach, systemische Aufstellungen.

Termin: Mittwoch, 26.10.2022, 17.30 – 20.30 Uhr
Veranstaltungsort: päd-aktiv Geschäftsstelle
Kursnummer: 221026
Gebühr: 55,00 Euro

Wie isst die Zukunft?

Was wir essen beeinflusst nicht nur unsere Gesundheit, sondern hat vielfältige globale Auswirkungen - Bienensterben, Regenwaldabholzung und Antibiotika-Resistenzen sind Beispiele dafür. Wie kann eine zukunftsfähige Ernährung aussehen, die unsere Lebensgrundlagen erhält, Lebensmittel wertschätzt, gesund ist und zu einer global gerechten Verteilung von Ressourcen und Einkommen beiträgt?

Die Fortbildung vermittelt Hintergrundwissen rund um verschiedene Nachhaltigkeitsaspekte von Ernährung und bietet Umsetzungsideen für den Grundschulbereich. Wir werden das Mittagessen gemeinsam zubereiten und auf diese Weise kindgerechte und nachhaltige Rezepte erproben, die mit einfacher Ausstattung und kleinem Budget mit Kindern nachgekocht werden können.



Maïke Nestle,

Haushalts- und Ernährungswissenschaftlerin

Ariane Fröhlich, Ethnologin

Bildungsreferentinnen des Globalen Klassenzimmers Heidelberg. Langjährige Erfahrungen in der außerschulischen Bildungsarbeit im Bereich Globales Lernen/BNE.

Termine: Samstag, 29.10.2022, 09.00 – 16.00 Uhr
Veranstaltungsort: päd-aktiv Geschäftsstelle
Kursnummer: 221029
Gebühr: 125,00 Euro

Brauchen Jungs etwas anderes?

Jungs zeigen andere Verhaltensweisen und haben teils andere Bedürfnisse als Mädchen. Viele lieben Wettstreit, toben und kämpfen gerne und brauchen viel Raum und Bewegung. Jungs geraten wesentlich häufiger in Konflikte als Mädchen. Dadurch werden sie oft als anstrengender erlebt. In dieser Fortbildung lernen die Teilnehmer/innen das „Innenleben“ und die Bedürfnisse von Jungs bewusst und wertschätzend wahrzunehmen und zu verstehen. Sie lernen auf diese Bedürfnisse einzugehen, sowohl in der direkten Begegnung mit den Jungen als auch in der Gestaltung der Angebote. Die Erfahrung zeigt, dass in Einrichtungen, in denen auf die Bedürfnisse von Jungs eingegangen wird, auch viele Mädchen profitieren. Inhalte der Fortbildung sind u.a.:

- Unterschiede zwischen Jungs und Mädchen
- Typische Bedürfnisse von Jungs
- Als Frau die Jungs verstehen
- Reflexion der eigenen Einstellung bzgl. der Rollen
- Konkrete, in der Arbeit mit Kindern bewährte Ideen für Angebote
- Sinnvoller Umgang mit männlicher Energie, Kraft und Aggression
- „Regeln und Grenzen“, „Umgang mit Konflikten“, „Wahrnehmung und Ausdruck von Gefühlen“, „wild sein dürfen“ und „zur Ruhe kommen“ bei Jungs.



Thomas Brühl

Diplom Sozialpädagoge, Heilpraktiker für Psychotherapie, Fortbildungsreferent, Supervisor, langjährige Erfahrung u.a. in der pädagogischen und therapeutischen Arbeit mit Kindern sowie Elternberatung

Termine: Samstag, 12.11.2022, 09.00 – 16.00 Uhr
Veranstaltungsort: päd-aktiv Geschäftsstelle
Kursnummer: 221112
Gebühr: 130,00 Euro

Elterngespräche im Rahmen des Schutzauftrages (8a)

Fachliche Herausforderung und Chance

Der § 8a SGB VIII, der sogenannte Schutzauftrag der Jugendhilfe, ist schon lange in der Praxis der Jugendhilfe angekommen. Nichtsdestotrotz werden die verschiedenen Verfahrensschritte im Rahmen des Schutzauftrages im Einzelfall teilweise als schwierig umsetzbar empfunden. Besonders der Teil des Gesetzes, der Gespräche mit den Eltern eines Kindes, bei dem von den Mitarbeiter/innen das Risiko einer Kindeswohlgefährdung gesehen wird, vorsieht, stellt eine besondere Herausforderung dar. In dieser Veranstaltung soll auf die Besonderheiten dieser Gesprächssituation eingegangen und im Dialog Bedingungen für gelingende Elterngespräche im Rahmen des Kinderschutzes erarbeitet werden. Ziel ist, dass die Teilnehmer/innen nach der Veranstaltung mit größerem Optimismus in „schwierige“ Elterngespräche gehen können.



Volker Schuld

Diplom-Psychologe, Systemischer Familientherapeut (SG), Leiter des Kinderschutz-Zentrums Heidelberg

Termine: Dienstag, 15.11.2022, 17.30 – 20.30 Uhr
Veranstaltungsort: päd-aktiv Geschäftsstelle
Kursnummer: 221115
Gebühr: 55,00 Euro

Stimmtechnik und Stimmhygiene im pädagogischen Alltag

Ein Praxiskurs

Stimmlich erschöpft nach einem anstrengenden Arbeitsalltag? Der Hals kratzt - und trotzdem wartet am nächsten Tag eine Gruppe von lebhaften Kindern darauf, von Ihnen betreut zu werden? In diesem Seminar erlernen Sie ein Basiswissen über Stimmerzeugung. Der praktische und theoretische Teil des Kurses greifen eng ineinander, sodass Sie mit Hilfe von Übungen erleben, über welche Ressourcen Ihre Stimme verfügt. Der große Praxisanteil des Kurses ermöglicht über die Eigenerfahrung der Teilnehmer ein erweitertes Verständnis über das Zusammenspiel von Atmung, Haltung, Schwingung und Tonus bei der Stimmerzeugung. Dadurch erleben Sie einen deutlich resonanzreicheren Stimmklang und ein Empfinden von Leichtigkeit beim Sprechen. Außerdem erfahren Sie, wie Sie mit stimmhygienischen Maßnahmen Ihre Stimme belastbarer und widerstandsfähiger machen.



Silke Ruf

Logopädin in eigener Praxis seit 1994,
Stimmtherapeutin aus Leidenschaft

Termine: Samstag, 19.11.2022, 09.00 – 16.00 Uhr
Veranstaltungsort: päd-aktiv Geschäftsstelle
Kursnummer: 221119
Gebühr: 125,00 Euro

Hausaufgabenbetreuung

Gestalten und sinnvoll unterstützen

Die Hausaufgabenbetreuung stellt einen wichtigen Schwerpunkt der Tätigkeit in Betreuungseinrichtungen für Schulkinder dar. Die Teilnehmer/innen erhalten detaillierte Informationen und Anleitungen mit unterschiedlichen Ideen. Klar strukturierte Anregungen von der ersten Planung bis zur qualifizierten Umsetzung werden durch konkrete Praxisbeispiele ergänzt. Es werden wertvolle Tipps zur Bewältigung schwieriger Situationen, zur Förderung selbständigen Lernens sowie die Möglichkeiten einer konstruktiven Kommunikation mit den Eltern und dem Lehrerkollegium aufgeführt, die transparente Abläufe und ein souveränes Auftreten ermöglichen. Durch praktische Übungen können die Teilnehmer/innen unterschiedliche Hilfsmittel, Materialien und Settings selbst erproben und erleben.



Elvira Weber

Dipl. Sozialpädagogin, Bildungswissenschaftlerin (MA), Sprach- und Literaturwissenschaftlerin (MA), Soziale Wirtschaft (FH)

Termine: Samstag, 26.11.2022, 09.00 – 16.00 Uhr
Veranstaltungsort: päd-aktiv Geschäftsstelle
Kursnummer: 221126
Gebühr: 125,00 Euro

Readiness

In einen guten, gesunden und leistungsfähigen Zustand kommen und bleiben

Was können wir für uns tun, um in einer guten Balance zu bleiben? Wie können wir besser mit Stress und Herausforderungen umgehen? Wie können wir selbst leistungsfähig und resilient bleiben und uns selbst und vielleicht auch andere gesund führen? Welche konkreten Möglichkeiten zur Selbstwirksamkeit gibt es? Das Seminar vermittelt Grundlagen, Impulse und viele praktische Übungen zu:

- dem biopsychosozialen System
- Stressfaktoren
- Mindset (innere Haltung, Einstellung, Glaubenssätze)
- Atmung
- Bewegung
- Schlaf
- Ernährung
- Entspannung
- starkem Immunsystem



Claudia Wetzel

Personal- und Organisationsentwicklerin,
Gesellschafterin projekt-dialog gmbh,
Coach und systemische Therapeutin,
Dipl.-Soz. Pädagogin

Termine: Samstag, 03.12.2022, 09.00 – 16.00 Uhr
Veranstaltungsort: päd-aktiv Geschäftsstelle
Kursnummer: 221203
Gebühr: 125,00 Euro

Kindeswohlgefährdung und Kinderschutz

Vor dem Hintergrund der zunehmenden rechtlichen und gesellschaftlichen Bedeutung des Themas Kinderschutz liegt der Schwerpunkt der Veranstaltung bei der Vermittlung der rechtlichen Grundlagen des Schutzauftrags bei Anhaltspunkten für Kindeswohlgefährdung mit Bezug auf das Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII) und das Bundeskinderschutzgesetz. Hierbei werden sowohl die Aufgaben des Jugendamts und Einrichtungen der Jugendhilfe (z.B. Kindertageseinrichtungen) als auch die Verantwortlichkeiten und Befugnisse anderer Professionen (z.B. Lehrer/innen) bei Anhaltspunkten für Gefährdungen des Wohls von Kindern und Jugendlichen dargestellt.

An diesem Abend werden Ihnen zudem Indikatoren für eine mögliche Kindeswohlgefährdung, sowie Handlungsoptionen und Unterstützungsmöglichkeiten im Rahmen der Angebote der Kinder- und Jugendhilfe vermittelt.



Günter Wottke

Diplom-Sozialpädagoge, Leiter der
Abteilung Soziale Dienste und
stellvertretender Amtsleiter
Kinder- und Jugendamt Heidelberg

Termine: Mittwoch, 07.12.2022, 18.00 – 20.00 Uhr
Veranstaltungsort: päd-aktiv Geschäftsstelle
Kursnummer: 221207
Gebühr: 40,00 Euro

Unsere Geschäftsbedingungen

Bitte melden Sie sich schriftlich oder online direkt bei der päd-aktiv Akademie (www.paed-aktiv-akademie.de) an.

Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie die Teilnahmebedingungen der päd-aktiv Akademie an. Abweichungen von diesen Teilnahmebedingungen sowie mündliche Zusagen und Nebenabsprachen bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch die päd-aktiv Akademie.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Eingangsbestätigung und ca. drei bis vier Wochen vor dem Veranstaltungstermin eine Einladung/Seminarbestätigung sowie die Rechnung. Den Rechnungsbetrag überweisen Sie bitte vor Beginn der Veranstaltung. Um die Veranstaltung für die Teilnehmer/innen effizient zu gestalten, ist die Gruppengröße grundsätzlich begrenzt. Bei darüber hinaus eingehenden Anmeldungen bemüht sich die päd-aktiv Akademie, Ihnen einen alternativen Termin anzubieten.

Anmeldedaten

Die im Anmeldebogen abgefragten Daten werden zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen und zur Vertragserfüllung verwendet gemäß Art. 6 (1) b) EU DSGVO. Bei der Datenverarbeitung wird zwischen zwingend anzugebenden Daten (durch Sternchen gekennzeichnet) und freiwillig anzugebenden Daten unterschieden. Ohne die zwingend anzugebenden Daten (Name, Adresse etc.) kann kein Vertrag geschlossen werden. Die Abfrage Ihrer Festnetz- bzw. Mobilfunknummer sowie Ihrer E-Mail Adresse basiert auf Ihrer freiwilligen Einwilligung gemäß Art. 6 (1) a) EU DSGVO, um Sie bei Kursänderungen unmittelbar kontaktieren zu können. Wenn Sie diese Daten nicht zur Verfügung stellen, können wir Sie ggf. nicht rechtzeitig erreichen.

Zur ordnungsgemäßen Durchführung des Seminars wird eine Teilnehmerliste erstellt, auf der Name und Vorname des/der Teilnehmer/ in aufgeführt werden.

Sämtliche von Ihnen bereitgestellten Daten werden elektronisch gespeichert. Weitere Informationen zu Ihren Betroffenenrechten und zum Datenschutz erhalten Sie über die Datenschutzerklärung auf unserer Webseite.

Rücktritt und Kündigung

Sollte ein/eine Teilnehmer/in nach Erhalt der Seminarbestätigung nicht an der Veranstaltung teilnehmen können, ist eine schriftliche Absage (ohne Nennung von Gründen) erforderlich. Da mit der Seminarbestätigung Kosten entstehen, wird die päd-aktiv Akademie Gebühren erheben:

- Bis zur Seminarbestätigung fallen bei Rücktritt keine Kosten an;
- nach Erhalt der Seminarbestätigung bis eine Woche vor Beginn der Veranstaltung 50% des Teilnahmebeitrages; eine Woche vor Beginn der Veranstaltung 75% des Teilnahmebeitrages; am Veranstaltungstag bzw. bei nicht stornierter Buchung voller Teilnahmebeitrag.

Absage von Veranstaltungen

Wird die Veranstaltung seitens der päd-aktiv Akademie abgesagt (z.B. wegen zu geringer Teilnehmerzahl), wird der Teilnahmebeitrag erstattet. Weitere Ansprüche können nicht geltend gemacht werden.

Unsere Geschäftsbedingungen

Teilnahmebeitrag

Die im Programm angegebenen Preise umfassen den Teilnahmebeitrag und schriftliche Materialien für die Teilnehmer/innen. Weitergehende Service-Leistungen entnehmen Sie bitte dem Programmtext und den Einzelausschreibungen.

Reise- und Übernachtungskosten sind nicht enthalten. Erstattungen für nicht vollständig abgenommene Leistungen können nicht erfolgen.

Haftung

Für Personen- und Sachschäden kann keine Haftung übernommen werden.

Veranstaltungsorte

In der Regel finden die Veranstaltungen in unseren Seminarräumen in der Kurfürsten-Anlage 17/1, 69115 Heidelberg statt. Sie erhalten rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn eine Wegbeschreibung zu den Seminarräumen oder anderen Veranstaltungsorten.

Widerrufsrecht

Ergänzend zu den Geschäftsbedingungen gilt folgendes Widerrufsrecht:

Widerrufsrecht

Vertragserklärungen können innerhalb von zwei Wochen ohne Angaben von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen werden. Die Frist beginnt nach Erhalt der Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung der Informationspflichten gemäß § 312c Abs. 2 BGB in Verbindung mit § 1 Abs. 1, 2 und 4 BGB-Info V sowie unseren Pflichten gemäß § 312e Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit § 3 BGB-InfoV. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Der Widerruf ist zu richten an:

päd-aktiv Akademie
Kurfürsten-Anlage 17/1
69115 Heidelberg
akademie@paed-aktiv.de

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurück zu gewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Können empfangene Leistungen ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewährt werden, muss Wertersatz geleistet werden. Dies kann dazu führen, dass vertragliche Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf erfüllt werden müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung der Widerrufserklärung, bzw. deren Empfang.

Besondere Hinweise

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor das Widerrufsrecht ausgeübt wird..



Anmeldung

An päd-aktiv Akademie Heidelberg

Kurfürsten-Anlage 17/1

69115 Heidelberg

Fax: 06221-141240

oder im Internet unter www.paed-aktiv-akademie.de

Anmeldeschluss: Jeweils vier Wochen vor dem Termin

**Hiermit melde ich mich verbindlich für das Seminar:
(bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)**

Seminartitel

Kursnummer

Datum

Die Geschäftsbedingungen habe ich gelesen und bin damit einverstanden. Ich stimme mit meiner Unterschrift zu, dass im Zusammenhang mit meiner Anmeldung personenbezogene Daten für seminarbezogene Zwecke verwendet und gespeichert werden. Die Verarbeitung Ihrer Daten unterliegt den gesetzlichen Datenschutzvorschriften nach der EU-DSGVO und dem BDSG neu.

Name/Anschrift der Teilnehmer/in

Anrede

Name, Vorname*

Telefon dienstlich/privat

E-Mail

Einrichtung (Name) oder privat

Straße*

Postleitzahl*

Stadt*

Bemerkungen

Unterschrift*

* Pflichtfeld

päd-aktiv Akademie Heidelberg

Kurfürsten-Anlage 17/1
69115 Heidelberg
www.paed-aktiv-akademie.de

Ihre Ansprechpartnerin

Anna Marin
Tel.: 06221/141215
E-mail: akademie@paed-aktiv.de

Layout
© grafux, 2021

Bildnachweis
alle Fotos: Rikea Grabs, päd-aktiv

